

# Der Held der Geschichte



# Helden der Geschichte

Welche Persönlichkeiten prägten die Weltgeschichte?

Positiv:

1. Einstein
2. Mutter Theresa
3. Mahatma Gandhi
4. Martin Luther King
5. Isaak Newton

Negativ:

1. Hitler
2. Osama bin Laden
3. Saddam Hussein
4. George W. Bush
5. Josef Stalin



# Geschichte von Elia

Positiv:

1. Elia

Negativ:

1. Ahab und Isebel



# Geschichte von Elia

Kontext / Hintergrund:

**Ahab / Isebel:** verführt Israel zu schlimmerem Götzendienst

**Elia:** ruft Israel zurück zu Gott und betet bis Feuer + Regen kommt



# Geschichte von Elia

Und im nächsten Augenblick wurde der Himmel schwarz von Wolken. Ein heftiger Wind kam auf und brachte starken Regen, und Ahab bestieg seinen Wagen und fuhr nach Jesreel. In diesem Augenblick kam die Kraft des HERRN über Elia. Er gürtete seinen Mantel und lief den ganzen Weg nach Jesreel vor Ahab her.

1. Könige 18,45-46



# Geschichte von Elia

Wie hat sich Elia wohl nach all diesen Geschichten gefühlt?



# Geschichte von Elia

Wie fühlst du dich mit deiner Geschichte (im Vergleich zu Elia)?



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Menschen, der sich nach Gottes Willen richtet, ist wirkungsvoll und bringt viel zustande. Elia war ein Mensch wie wir, und als er Gott im Gebet anflehte, es möge nicht regnen, fiel drei Jahre und sechs Monate lang im ganzen Land kein Regen. Danach betete er erneut, und diesmal ließ der Himmel es regnen, und das Land brachte wieder seine Früchte hervor.

Jakobus 5,16-18





# Geschichte von Elia, einer wie wir?

Darum bekennt *einander* eure Sünden und betet *füreinander*, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Menschen, der sich nach Gottes Willen richtet, ist wirkungsvoll und bringt viel zustande. Elia war ein Mensch wie wir, und als er Gott im Gebet anflehte, es möge nicht regnen, fiel drei Jahre und sechs Monate lang im ganzen Land kein Regen. Danach betete er erneut, und diesmal ließ der Himmel es regnen, und das Land brachte wieder seine Früchte hervor.

Jakobus 5,16-18



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

Ahab erzählte Isebel alles, was Elia getan hatte und wie er alle Baalspropheten mit dem Schwert getötet hatte. 2 Daraufhin schickte Isebel einen Boten zu Elia und ließ ihm ausrichten: »Die Götter sollen auch mich töten, wenn ich nicht morgen um diese Zeit das Gleiche mit dir tue, wie du es mit ihnen gemacht hast.« 3 Da bekam Elia Angst und floh um sein Leben. Er ging nach Beerscheba in Juda; dort ließ er seinen Diener zurück.!«

1. Könige 19,1-3



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

4 Er aber ging allein eine Tagesstrecke weit in die Wüste. Schließlich sank er unter einem Ginsterstrauch nieder, der dort stand, und wollte nur noch sterben. »Ich habe genug, HERR«, sagte er. »Nimm mein Leben, denn ich bin nicht besser als meine Vorfahren.« 5 Dann legte er sich hin und schlief unter dem Strauch ein. Doch plötzlich berührte ihn ein Engel und sagte zu ihm: »Steh auf und iss!« 6 Er blickte um sich und sah ein Stück auf heißen Steinen gebackenes Brot und einen Krug Wasser bei seinem Kopf stehen. Also aß und trank er und legte sich wieder hin.

1. Könige 19,1-3



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

7 Da kam der Engel des HERRN ein zweites Mal, berührte ihn und sagte: »Steh auf und iss, denn vor dir liegt eine lange Reise!« 8 Er erhob sich, aß und trank, und das Essen gab ihm genug Kraft, um 40 Tage und Nächte bis zum Berg Gottes, dem Horeb, zu wandern. 9 Dort fand er eine Höhle, in der er die Nacht verbrachte. Doch der HERR sprach zu ihm: »Was tust du hier, Elia?« 10 Elia antwortete: »Ich habe dem HERRN, Gott, dem Allmächtigen, von ganzem Herzen gedient. Denn die Israeliten haben ihren Bund mit dir gebrochen, deine Altäre niedergerissen und deine Propheten getötet. Ich allein bin übrig geblieben, und jetzt wollen sie auch mich umbringen.«

1. Könige 19,1-3



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

11 Da sprach der HERR zu ihm: »Geh hinaus und stell dich auf den Berg vor den HERRN, denn der HERR wird vorübergehen.« Zuerst kam ein heftiger Sturm, der die Berge teilte und die Felsen zerschlug, vor dem HERRN her. Doch der HERR war nicht im Sturm. Nach dem Sturm bebte die Erde, doch der HERR war nicht im Erdbeben. 12 Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer, doch der HERR war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer ertönte ein leises Säuseln. 13 Als Elia es hörte, zog er seinen Mantel vors Gesicht, ging nach draußen und stellte sich in den Eingang der Höhle. Eine Stimme sprach: »Was tust du hier, Elia?« 14 Er sagte: »Ich habe dem HERRN, Gott, dem Allmächtigen, von ganzem Herzen gedient. Aber die Israeliten haben ihren Bund mit dir gebrochen, deine Altäre niedergezogen und deine Propheten umgebracht. Ich allein bin übrig geblieben, und jetzt wollen sie auch mich noch umbringen.«

1. Könige 19,1-3



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

15 Da sprach der HERR zu ihm: »Geh zurück auf dem Weg, den du gekommen bist, durch die Wüste nach Damaskus. Wenn du dort bist, salbe Hasaël zum König von Aram. 16 Dann salbe Jehu, den Sohn Nimschis, zum König von Israel, und salbe Elisa, den Sohn Schafats aus Abel-Mehola, an deiner Stelle zum Propheten. 17 Wer Hasaël entkommt, den wird Jehu töten, und wer Jehu entkommt, den wird Elisa umbringen! 18 Doch 7.000 Menschen in Israel will ich verschonen: alle, die sich nie vor Baal niedergeworfen und ihn geküsst haben.«

1. Könige 19,1-3



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

19 Danach verließ Elia den Berg und fand Elisa, den Sohn Schafats. Er war gerade dabei, mit zwölf Paar Rindern zu pflügen; er selbst folgte dem zwölften Paar. Elia trat zu ihm hin und legte ihm seinen Mantel um die Schultern. 20 Da ließ Elisa die Rinder stehen, lief hinter Elia her und bat ihn: »Lass mich noch meinen Vater und meine Mutter umarmen, dann will ich mit dir gehen!« Elia antwortete: »Geh nur zurück! Aber vergiss nicht, was ich mit dir gemacht habe.« 21 Elisa wandte sich von ihm ab und nahm ein Paar Rinder. Er schlachtete sie, machte ein Feuer mit dem Pflug und briet die Rinder darauf. Das Fleisch brachte er seinen Leuten, und sie aßen davon. Dann stand er auf, ging mit Elia und wurde sein Diener.

1. Könige 19,1-3



# Geschichte von Elia, einer wie wir!

Ja Elia, war ein Mensch wie wir:

Er erlebte Herausforderungen und Gottes Hilfe.

Ass, trank und schlief.

Er kannte (Todes-)Angst und flüchtete in die Einsamkeit.

Wusste nicht immer, was er hier macht, wozu er hier ist.





# Geschichte von Mose, einer wie wir!

Auch Mose, war ein Mensch wie wir:

Er erlebte Herausforderungen und Gottes Hilfe.

Ass, trank und schlief.

Er kannte (Todes-)Angst und flüchtete in die Einsamkeit.

Wusste nicht immer, was er hier macht, wozu er hier ist.



# Geschichte von Jona, einer wie wir!

Auch Jona, war ein Mensch wie wir:

Er erlebte Herausforderungen und Gottes Hilfe.

Ass, trank und schlief.

Er kannte (Todes-)Angst und flüchtete in die Einsamkeit.

Wusste nicht immer, was er hier macht, wozu er hier ist.



# Geschichte von Petrus, einer wie wir!

Auch Petrus, war ein Mensch wie wir:

Er erlebte Herausforderungen und Gottes Hilfe.

Ass, trank und schlief.

Er kannte (Todes-)Angst und flüchtete in die Einsamkeit.

Wusste nicht immer, was er hier macht, wozu er hier ist.



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

Ist irren männlich?

Nein, menschlich!

Der wahre Held der Welt-Geschichte ist Gott, Jesus!

Unsere Tendenz ist, uns selbst oder andere zu göttlichen Helden zu machen



# Helden der Geschichte

Welche Persönlichkeiten prägten die Weltgeschichte?

Positiv:

1. Einstein
2. Mutter Theresa
3. Mahatma Gandhi
4. Martin Luther King
5. Isaak Newton
6. **Jesus**

Negativ:

1. Hitler
2. Osama bin Laden
3. Saddam Hussein
4. George W. Bush
5. Josef Stalin
6. Mao Zedong



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

Elia vertraute auf Gott → gehorchte Gottes Wort

**Geh** von hier weg und ziehe nach Osten und versteck dich am Bach Krit, der zum Jordan fließt. 4 Trink aus dem Bach. Den Raben habe ich befohlen, dich zu versorgen. Steh auf und **geh** nach Zarpas in der Nähe von Sidon und bleib dort. Ich habe dort einer Witwe den Auftrag gegeben, dich zu versorgen.« 1. Kön 17,3-4.9

**Geh** und zeige dich schicken!«

Ahab. Ich will dem Land Regen

1. Könige 18,1



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

Da bekam Elia Angst und **floh** um sein Leben. Er **ging** nach Beerscheba in Juda; dort ließ er seinen Diener zurück. 4 Er aber **ging** allein eine Tagesstrecke weit in die Wüste. [...]»Steh auf und iss, denn vor dir liegt eine lange Reise!« 8 Er erhob sich, aß und trank, und das Essen gab ihm genug Kraft, um 40 Tage und Nächte bis zum Berg Gottes, dem Horeb, zu **wandern**.

1. Könige 19,3-4.8



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

»Was tust du hier, Elia?« 10 Elia antwortete: »Ich habe dem HERRN, Gott, dem Allmächtigen, von ganzem Herzen gedient. Denn die Israeliten haben ihren Bund mit dir gebrochen, deine Altäre niedergerissen und deine Propheten getötet. Ich allein bin übrig geblieben, und jetzt wollen sie auch mich umbringen.«

1. Könige 19,9-10





# Geschichte von Elia, einer wie wir?

11 Da sprach der HERR zu ihm: »**Geh** hinaus und stell dich auf den Berg vor den HERRN, denn der HERR wird vorübergehen.«

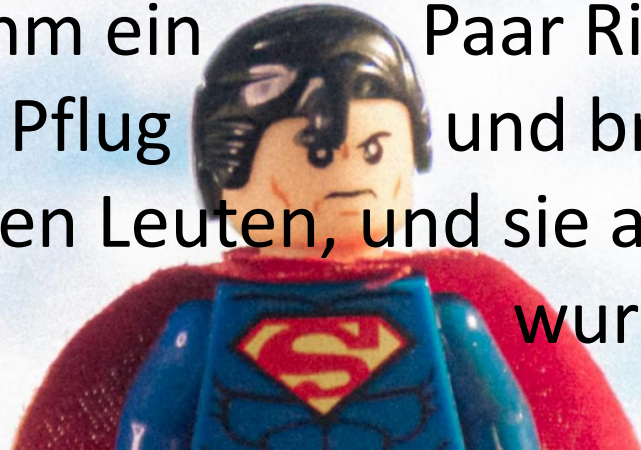
15 Da sprach der HERR zu ihm: »**Geh** zurück auf dem Weg, den du gekommen bist, durch die Wüste nach Damaskus. Wenn du dort bist, salbe Hasaël zum König von Aram. 16 Dann salbe Jehu, den Sohn Nimschis, zum König von Israel, und salbe Elisa, den Sohn Schafats aus Abel-Mehola, an deiner Stelle zum Propheten.

1. Könige 19,11.15-16



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

Danach verließ Elia den Berg und fand Elisa, den Sohn Schafats. Er war gerade dabei, mit zwölf Paar Rindern zu pflügen; er selbst folgte dem zwölften Paar. Elia trat zu ihm hin und legte ihm seinen Mantel um die Schultern. 20 Da ließ Elisa die Rinder stehen, lief hinter Elia her und bat ihn: »Lass mich noch meinen Vater und meine Mutter umarmen, dann will ich mit dir gehen!« Elia antwortete: »Geh nur zurück! Aber vergiss nicht, was ich mit dir gemacht habe.« 21 Elisa wandte sich von ihm ab und nahm ein Paar Rinder. Er schlachtete sie, machte ein Feuer mit dem Pflug und briet die Rinder darauf. Das Fleisch brachte er seinen Leuten, und sie aßen davon. Dann stand er auf, ging mit Elia und wurde sein Diener. 1. Könige 19,19-21



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

- Hört auf Gott
  - Gehorcht ihm, geht seine Wege
  - Gebt gemeinsam alles weiter (bevollmächtigt geistliche Kinder)
- Wir Menschen schaffen das nicht wirklich ...



# Geschichte von Elia, einer wie wir?

Ja Elia, war ein Mensch wie wir:

Er erlebte Herausforderungen und Gottes Hilfe.

Ass, trank und schlief.

Er kannte (Todes-)Angst und flüchtete in die Einsamkeit.

Wusste nicht immer, was er hier macht, wozu er hier ist.



# Geschichte von Gott, keiner wie er!

Jesus, war ein Mensch wie wir:

Er erlebte Herausforderungen und Gottes Hilfe.

Ass, trank ABER schlief nicht, sondern blieb wach als alle schliefen.

Er kannte (Todes-)Angst ABER ging für uns durch die Einsamkeit.

NUR er weiss immer, was er hier macht, wozu er hier ist → starb für dich.



# Geschichte von Gott, keiner wie er!

Gott ist der wahre Held der Geschichte!

Er ging Elia nach und stärkte ihn.

Er begegnet ihm und zeigte ihm seine Macht.

Er gab ihm ne zweite Chance + einen multiplikativen gemeinsamen Dienst.



# Geschichte von Gott, keiner wie er!

Gott ist der wahre Held der Welt-Geschichte!

Jesus geht dir nach und stärkt dich.

Jesus begegnet dir und zeigte dir seine Macht.

Er gibt uns ne zweite Chance + einen multiplikativen gemeinsamen Dienst.



# Geschichte von Gott, keiner wie er!

Dank Jesus und dem Heiligen Geist können wir in aller Begrenztheit ...

- auf Gott hören
- ihm gehorchen und seine Wege gehen
- gemeinsam mit andern Christen verbindlich unterwegs sein
- gemeinsam alles weitergeben (geistliche Kinder bevollmächtigen)

→ entspannt, im Wissen, dass Gott der Held unserer Geschichte ist!





# Geschichte von Gott, keiner wie er!

Glaubst du dass Jesus der Held der Geschichte ist und ...

ER dich durch sein Wort führt?

ER dir hilft, seine Wege gehorsam zu gehen?

ER will, dass wir gemeinsam als Christen verbunden leben?

ER uns bevollmächtigt hat, andere zu seinen Nachfolgern zu machen?



# Jesus ist der Held de(in)r Geschichte!

Jesus ist der einzige Held, der grösser wird je länger man ihn kennt!  
Danke Jesus, ...

- dass du uns nachgehst und uns stärkst
- dass du Held, in uns lebst inkl. Auferstehungs-Macht in uns bist.
- für zweite Chancen und das wir alles Gute weitergeben dürfen!

